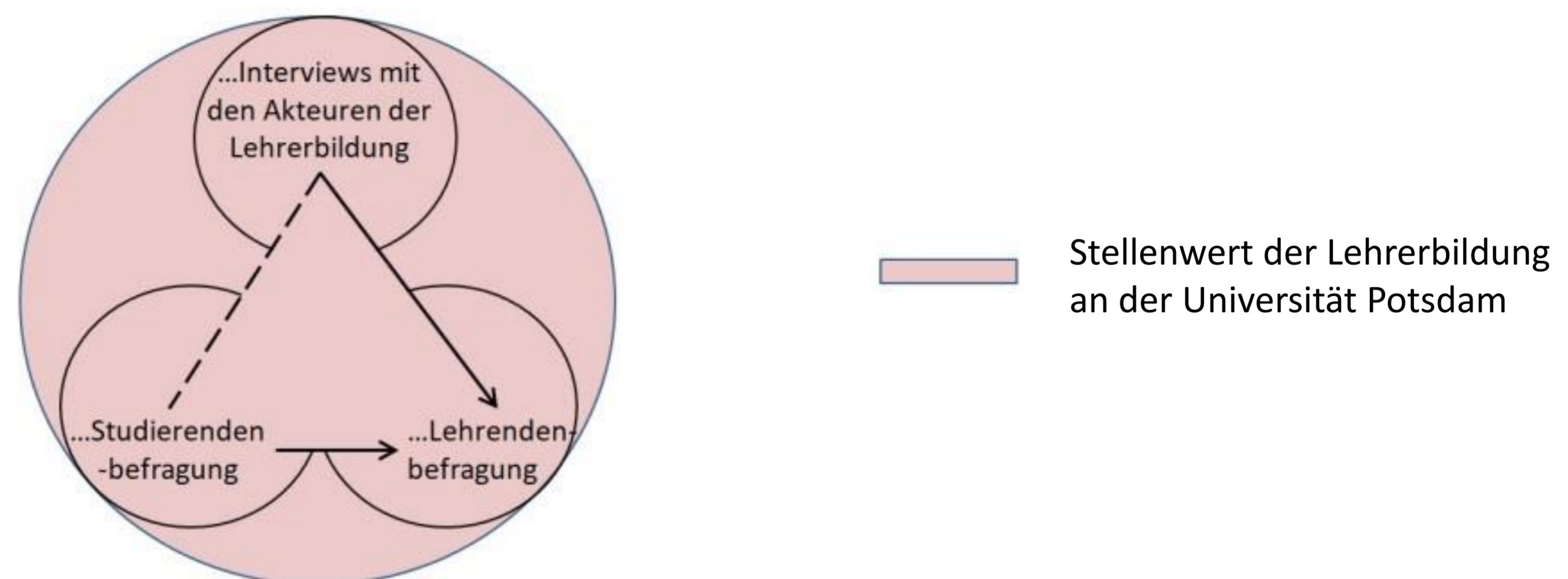


Triangulation zeigt den Stellenwert der Lehrerbildung

Olaf Ratzlaff

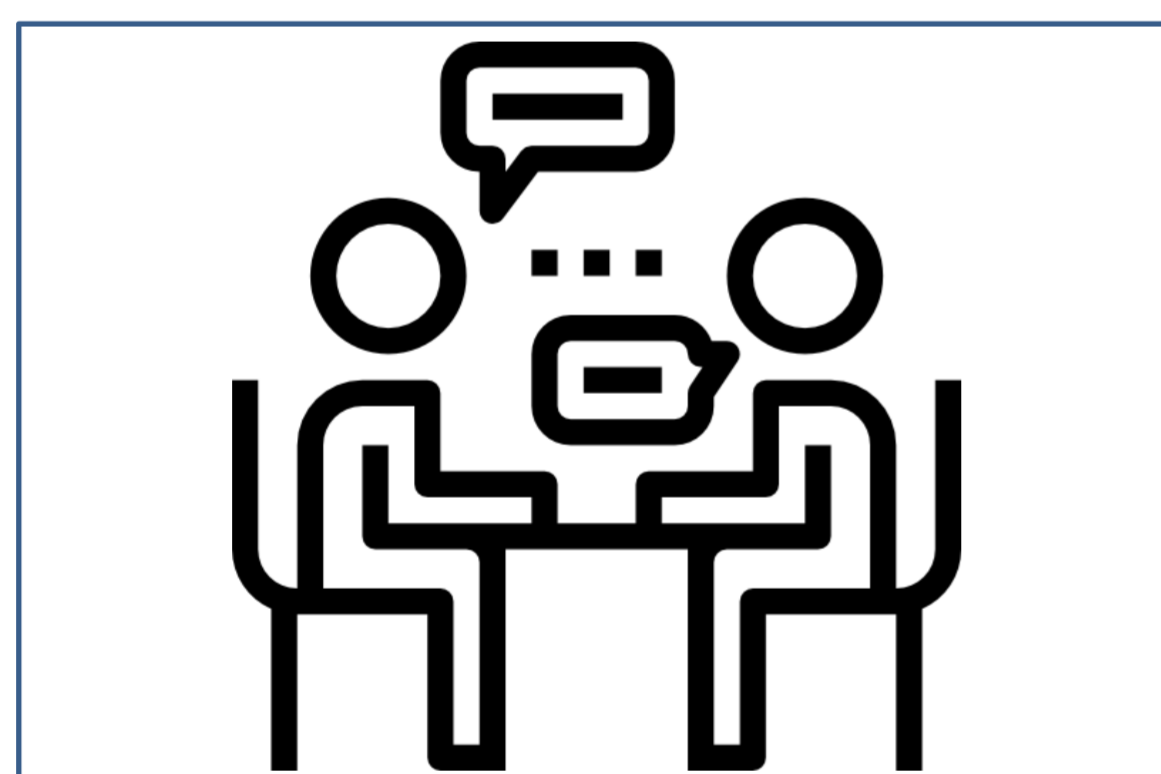


Die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat unter anderem zum Ziel, die Lehrerbildung aufzuwerten¹. In einem ersten Schritt soll deshalb an der Universität Potsdam untersucht werden, welche Bedeutung die Lehrerbildung an der Hochschule hat. Dabei kommen verschiedene Methoden und Instrumente zum Einsatz: So erfolgt (1) die Befragung Studierender, (2) die Durchführung qualitativer problemzentrierter Interviews mit Akteuren in der Lehrerbildung sowie (3) eine Lehrendenbefragung. Die Triangulation zeigt ein umfassenderes Bild des Stellenwerts der Lehrerbildung auf, als es die einzelnen Instrumente für sich könnten.



Studierendenbefragung:

Eingebettet in die regelmäßigen universitätsweiten Studierendenbefragungen bewerten Lehramtsstudierende der Universität Potsdam spezielle Aspekte ihres Studiums. In einem offenen Teil der Befragung sollen die Studierenden zudem ihre Wahrnehmung der jeweils anderen Studierendengruppe schildern.



Problemzentrierte Interviews mit Verantwortlichen der Lehrerbildung:

Mit dem Präsidium, den Leitungen der Fakultäten und der zentralen Einrichtung werden Interviews geführt. Diesen liegt ein knapper Leitfaden zugrunde, der die Befragten zum freien Erzählen anregen soll, mit Themen zu Aspekten der Lehre und der Forschung in der Lehrerbildung.



Lehrendenbefragung:

Alle Lehrende der Universität Potsdam werden zu Aspekten der Lehre, zur Zusammenarbeit und zur Umsetzung der Ziele in der Lehrerbildung befragt. In die Lehrendenbefragung fließen Fragen aus den Ergebnissen der Studierendenbefragung und der problemzentrierten Interviews ein.

Triangulation:

In diesem Untersuchungsdesign werden Instrumente der qualitativen mit denen der quantitativen Forschung verknüpft. Die Triangulation soll die Erkenntnis erweitern, indem sie den Stellenwert der Lehrerbildung aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Außerdem liefern die qualitativen Elemente der Studierendenbefragung und die problemzentrierten Interviews Hypothesen und Denkansätze für die Lehrendenbefragung und unterstützen diese so (Facilitation)².

1. Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Förderung der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ vom 10. Juli 2014. <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-951.html> (letzter Zugriff: 18.09.2017)
 2. vgl. Flick, Uwe (2011): Triangulation. Eine Einführung. 3. aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 75.



Kontakt:



Olaf Ratzlaff

Universität Potsdam
 Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)
 E-Mail: ratzlaff@uni-potsdam.de